



## Protokoll Nr. 16

### der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 03. Dezember 2014, 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld

---

Vorsitz:	Verena Schertenleib (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann (Gemeindeverwalter)
Stimmberechtigte:	47 Personen (Total Stimmberechtigte: 787)
nicht Stimmberechtigte:	Herr Schlapbach, Berner Zeitung BZ
Entschuldigt:	Isabelle Schürch (Gemeinderätin)

---

#### *Traktanden:*

1. **Budget 2015 inkl. Festlegung der Steueranlage;** Beratung und Beschluss
2. **Liegenschaften;** Verkauf des Wohnhauses am Oberdorfweg 2 in Röthenbach – Beratung und Beschluss
3. **Liegenschaften;** Umbau Gemeindehaus Heimenhausen - Kreditabrechnung
4. **Strassen;** Sanierung Heimenhausenstrasse, Kreditgenehmigung in der Höhe von 135'000 Franken – Beratung und Beschluss
5. **Verschiedenes**

#### **0. VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN**

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

##### Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind. Es wird festgestellt, dass bis auf eine Person alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

##### Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 30. Oktober 2014 und 27. November 2014 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

##### Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

##### Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen (bei Wahlsachen innert 10 Tagen) beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

##### Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2014 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2014 am 11. August 2014 genehmigt.

##### Stimmzähler

Vorgeschlagen und stillschweigend gewählt wird: *Leonardo Filardi (Ortsteil Röthenbach)*.

##### Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

**1. BUDGET 2015 inkl. Festlegung der Steueranlage; Beratung und Beschluss**

Bei einem Aufwand von 3'298'302 Franken und einem Ertrag von 3'140'302 Franken wird für das Jahr 2015 ein Aufwandüberschuss von 158'000 Franken erwartet. Finanzverwalter Bruno Zimmermann erläutert das Budget 2015:

**Laufende Rechnung****Zusammenzug Budget 2015**

	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	489'800.00	46'400.00	493'600.00	47'200.00	498'398.63	50'263.00
Saldo		443'400.00		446'400.00		448'135.63
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	37'000.00	23'000.00	39'400.00	22'100.00	36'061.90	31'217.45
Saldo		14'000.00		17'300.00		4'844.45
2 BILDUNG	1'009'700.00	229'700.00	882'200.00	269'500.00	899'260.60	231'333.45
Saldo		780'000.00		612'700.00		667'927.15
3 KULTUR UND FREIZEIT	94'100.00	73'500.00	120'300.00	93'500.00	116'001.30	100'274.35
Saldo		20'600.00		26'800.00		15'726.95
4 GESUNDHEIT	500.00	0.00	500.00	0.00	512.00	0.00
Saldo		500.00		500.00		512.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	767'500.00	800.00	802'400.00	800.00	768'451.30	1'505.20
Saldo		766'700.00		801'600.00		766'946.10
6 VERKEHR	232'100.00	16'400.00	220'500.00	16'100.00	382'686.83	170'335.05
Saldo		215'700.00		204'400.00		212'351.78
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	272'902.00	220'202.00	268'200.00	209'500.00	279'786.85	234'041.25
Saldo		52'700.00		58'700.00		45'745.60
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'100.00	0.00	2'100.00	0.00	7'418.35	5'529.00
Saldo		2'100.00		2'100.00		1'889.35
9 FINANZEN UND STEUERN	392'600.00	2'530'300.00	418'800.00	2'262'300.00	536'707.85	2'419'610.75
Saldo	2'137'700.00		1'843'500.00		1'882'902.90	
Total Aufwand	3'298'302.00		3'248'000.00		3'525'285.61	
Total Ertrag		3'140'302.00		2'921'000.00		3'244'109.50
Aufwandüberschuss		158'000.00		327'000.00		281'176.11
	3'298'302.00	3'298.302.00	3'248'000.00	3'248'000.00	3'525'285.61	3'525'285.61

**Diskussion**

*Adolf Lauper:*

Der Ertrag beim Verkehr ist in der Jahresrechnung 2013 sehr viel höher als in den übrigen Rechnungen bzw. Budgets. Woher kommt das?

*Thomas Krähenbühl:*

Im Rechnungsjahr 2013 wurde eine Rückbuchung aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung zur Abschreibung des Kreuzfeldweges getätigt.

*Leonardo Filardi:*

Wie begründen sich die grossen Schwankungen in der Funktion Bildung? Und wa-

rum ist der budgetierte Aufwand im Jahr 2015 so viel höher? Nachdem die Gemeinde Wangenried aus dem Verband austreten wird, sollten die Kosten wegen der sinkenden Schüler- und Klassenzahlen doch tiefer ausfallen.

*Bruno Zimmermann:* Die Zahlen (sowohl Budget wie Rechnung) werden uns von den jeweiligen Schulverbänden übermittelt. Begründungen sind jeweils in den Rechnungen bzw. den Budgets der einzelnen Verbände enthalten.

*Thomas Krähenbühl:* Der Austritt der Gemeinde Wangenried hat nicht per se zur Folge, dass die Kosten für die verbleibenden Verbandsgemeinden zurückgehen. Gewisse Fixkosten bleiben auch durch sinkende Schüler- und Klassenzahlen gleich, verteilen sich aber nun auf weniger Gemeinden.

*Leonardo Filardi:* Sind die Kosten der Tagesschule im vorliegenden Budget enthalten?

*Thomas Krähenbühl:* Ja.

*Bruno Zimmermann:* Im Budget 2015 allerdings nur für 5 bzw. 6 Monate.

Keine weiteren Wortbegehren

#### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2015 mit einem Aufwandüberschuss von 158'000 Franken bei gleichbleibender Steueranlage, Abgaben und Gebühren zu genehmigen.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen: 46  
Nein-Stimmen: 01  
Enthaltungen: 00

#### Ergebnis der Abstimmung

Das Budget 2015 wird mehrheitlich beschlossen.

Finanzverwalter Bruno Zimmermann informiert über den Finanzplan 2015 bis 2019. Die Gemeindeversammlung nimmt diesen zur Kenntnis.

## **2. LIEGENSCHAFTEN; Verkauf des Wohnhauses am Oberdorfweg 2 in Röthenbach – Beratung und Beschluss**

Das Zweifamilienhaus am Oberdorfweg 2 in Röthenbach ist eine Liegenschaft des Finanzvermögens. Da es nicht primär Aufgabe der Gemeinde ist, im Wohnungsmarkt tätig zu sein, hat der Gemeinderat beschlossen, die Liegenschaft dem tatsächlichen Verkehrswert anzupassen und zu verkaufen. Der Gemeinderat macht den Vorschlag, die Liegenschaft zu einem Mindestpreis von 680'000 Franken zum Verkauf auszuschreiben. Mit einigen Ausnahmen ist die Liegenschaft in einem guten Zustand und verfügt über einen relativ grossen Umschwung.

Damit der Gemeinderat diesen Verkauf tätigen kann, ist die Zustimmung der Gemeindeversammlung nötig.

#### Diskussion

*Walter Gränicher:* Findet es schade, dass die Liegenschaft verkauft werden soll. Sie ist eine sichere Anlage und kann vielleicht einmal in 20 Jahren zum Verkauf angeboten werden.

*Thomas Krähenbühl:* Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein Zweifamilienhaus hinter der Gärtnerei Grütter. In den letzten 20 Jahren wurden Unterhaltsarbeiten in der Höhe von ca. 250'000 Franken getätigt. Kann die Liegenschaft nicht verkauft werden, müssten sofortige Unterhaltsarbeiten getätigt werden. Wie bereits erwähnt, ist es nicht primär Aufgabe der Gemeinde Wohnungen zu vermieten. Auch ist eine Nutzung im Verwaltungsvermögen nicht wahrscheinlich.

- Markus Burgunder:* Wie hoch sind die Mietzinseinnahmen? Er findet es auch schlecht, dass die Liegenschaft verkauft werden soll. Das Argument, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sei, Wohnraum anzubieten, ist nicht stichhaltig. Es kann durchaus Aufgabe der Gemeinde sein, günstigen Wohnraum anzubieten.
- Thomas Krähenbühl:* Die jährlichen Mieteinnahmen betragen im Moment 24'960 Franken. Diese werden auf den nächstmöglichen Termin den ortsüblichen Mietzinsen angepasst.
- Leonardo Filardi:* Fragt, ob der Ertrag aus dem Liegenschaftsverkauf vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben wird?
- Bruno Zimmermann:* Nur wenn dies zur Folge hat, dass die Gemeinderechnung mit einem Ertragsüberschuss abschliesst.
- Leonardo Filardi:* Erkundigt sich nach den übrigen Liegenschaften, die im Besitz der Gemeinde sind.
- Verena Schertenleib:* Zählt die verbleibenden Liegenschaften des Finanzvermögens auf.
- Walter Gränicher:* Erkundigt sich nach dem amtlichen Wert der Liegenschaft.
- Thomas Krähenbühl:* Dieser beträgt 294'100 Franken.
- Adolf Lauper:* Erkundigt sich nach der Grösse der Parzelle.
- Thomas Krähenbühl:* Total beträgt die Fläche 688 m<sup>2</sup> (inkl. bebauter Teil).

Keine weiteren Wortbegehren

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt, dem Verkauf der Liegenschaft Oberdorfweg 2 in Röthenbach zu einem Mindestpreis von 680'000 Franken zuzustimmen und dem Gemeinderat die Vollmacht zu erteilen, die nötigen Rechtshandlungen zu tätigen.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen: 31  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 04

#### Ergebnis der Abstimmung

Dem Verkauf der Liegenschaft am Oberdorfweg 2 in Röthenbach zu einem Mindestpreis von 680'000 Franken wird mehrheitlich zugestimmt.

### **3. LIEGENSCHAFTEN; Umbau Gemeindehaus Heimenhausen - Kreditabrechnung**

Die Umbauarbeiten am Gemeindehaus Heimenhausen konnten termingerecht und ohne grössere Zwischenfälle abgeschlossen werden. Die Gemeindeverwaltung konnte am 14. April 2014 die neuen Räumlichkeiten beziehen. Anlässlich der offenen Verwaltung vom 22. August 2014 wurde die Bevölkerung eingeladen, die neuen Büroräume zu besichtigen. Das Stockwerkeigentum am Burger weg 2 konnte wie vorgesehen verkauft werden.

Der von der Gemeindeversammlung am 26. Juni 2013 zur Verfügung gestellte Kredit konnte eingehalten werden:

26.06.2013 Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung	490'000.00
31.10.2014 kumulierte Ausgaben gemäss Abrechnung	459'867.75
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>30'132.25</b>

Wird der Verkauf der früheren Gemeindeverwaltung miteinbezogen, sieht die Abrechnung wie folgt aus:

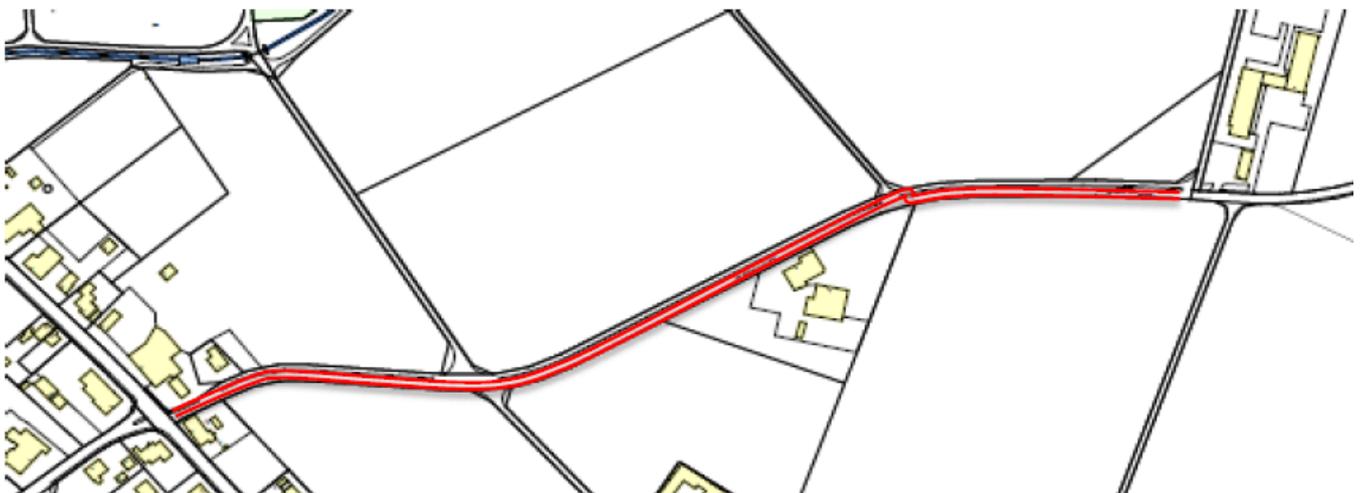
26.06.2013 Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung	490'000.00
31.10.2014 kumulierte Ausgaben gemäss Abrechnung	-459'867.75
31.10.2014 kumulierte Einnahmen	230'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>260'132.25</b>

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

**4. STRASSEN; Sanierung Heimenhausenstrasse, Kreditgenehmigung in der Höhe von 135'000 Franken – Beratung und Beschluss**

Vor der Gemeindefusion wurde die Gemeindestrasse von der Dorfstrasse (Kreuzung bei der Bäckerei Burkhalter) bis zum Schulhaus (frühere Gemeindegrenze) saniert. Dieser Teilabschnitt der Strasse ist auch heute noch in einem guten Zustand.

Ab Schulhaus bis zur Kreuzung Heimenhausenstrasse / Wangenstrasse wurden in den letzten Jahren nur punktuelle Reparaturarbeiten durchgeführt.



Abklärungen mit Fachpersonen der Firma KIBAG Langenthal haben ergeben, dass weitere punktuelle Reparaturen an der Heimenhausenstrasse nicht den gewünschten Erfolg bringen. Deshalb drängt sich eine Gesamtsanierung der Strasse auf.

Für dieses Vorhaben wird ein Kredit in der Höhe von 135'000 Franken benötigt.

Diskussion

*Markus Burgunder:* Im Bereich der Liegenschaft Aerni quert die Kanalisation die Gemeindestrasse. Wird diesem Umstand Rechnung getragen?

- Rudolf Bühler:* Die Querung ist bekannt, betrifft aber die Sanierungsarbeiten nicht. Die Strasse wird vor allem an den Rändern saniert und nicht verbreitert.
- Leonardo Filardi:* Ist in diesem Zusammenhang auch geplant, die Strassen- bzw. Schulwegbeleuchtung zu erneuern? Die Lichtqualität ist sehr schlecht.
- Rudolf Bühler:* In diesem Bereich werden keine Grabarbeiten getätigt. Die Beleuchtung liegt im Landstreifen zwischen der Strasse und dem Schulweg und eine Sanierung oder Erneuerung der Beleuchtung ist nicht vorgesehen.
- Verena Schertenleib:* Macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet (LED) überprüft wird. Dies ist ein Legislaturziel.
- Romilda Torriani:* Die Signalisation der Schule (Achtung Schulkinder) ist nicht am richtigen Ort aufgestellt (zu nahe an der Schule). Werden diese Signalisationen im vorliegenden Projekt überprüft?
- Rudolf Bühler:* Dieses Anliegen wird aufgenommen und vom Gemeinderat geprüft:
- Anita Lüthi:* Ist es möglich, im Bereich des Schulhauses ein Fussgängerstreifen zu erstellen?
- Verena Schertenleib:* Obwohl es sich um eine Gemeindestrasse handelt, wird die Zustimmung des Kantons benötigt. Die Fussgängerfrequenz ist wahrscheinlich zu gering.
- Rudolf Bühler:* Der Gemeinderat wird dieses Anliegen aufnehmen und nochmals prüfen.

Keine weiteren Wortbegehren.

### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt, den Kredit in der Höhe von 135'000 Franken für die Sanierung der Heimenhausenstrasse im Ortsteil Röthenbach zu genehmigen.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	02
Enthaltungen:	00

#### Ergebnis der Abstimmung

Der Kredit in der Höhe von 135'000 Franken für die Sanierung der Heimenhausenstrasse wird mehrheitlich genehmigt.

## **5. VERSCHIEDENES**

### Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

- Schertenleib Verena:*
- *Verabschiedung Erika und Konrad Wälchli*, Abwartehepaar Schulhaus Kreuzfeld;
  - *Verabschiedung Rosmarie Ingold*, Verwaltungsangestellte, Gemeindeverwaltung;
  - *Verabschiedung Verna Therese und Manfred Leuenberger*, Gemeindewegmeister;
  - *Begrüssung Marina Bösiger*, Verwaltungsangestellte Gemeindeverwaltung;
  - *Begrüssung Katharina und Stephan Burgunder*, Abwartehepaar und Wegmeister;
  - *Ehrungen Burgunder Joel und Melanie Richard* für ihre sportlichen Leistungen in der Leichtathletik;
  - *Jungbürgerfeier 2014*; namentliche Vorstellung der Jungbürgerinnen und Jungbürger;
  - *Grenzwanderung 2015*; der Termin der Grenzwanderung wird bekanntgegeben.

Mitteilungen / Informationen / Fragen aus der Bevölkerung

*Markus Burgunder:* Am Juraweg (Ortsteil Röthenbach) ist der vorderste Schachtdeckel defekt.

*Hansruedi Siegenthaler:* Die Strassenbeleuchtung im Beundenackerquartier im Ortsteil Heimenhausen ist in einem schlechten Zustand. Es wird deshalb begrüsst, wenn ein Konzept betreffend der Strassenbeleuchtung in Angriff genommen wird.

*Karl Leuenberger:* Unterstreicht das Votum von Herrn Siegenthaler. Wird nicht in absehbarer Zeit etwas unternommen, wird die Polizei benachrichtigt.

*Romilda Torriani:* Erkundigt sich nach dem Stand des Lastwagenfahrverbotes.  
Die Zustimmung des TBA Burgdorf liegt vor. Sobald auch die Zustimmung der Landeigentümer vorliegt, werden die Signale gesetzt.

*Werner Liechti:* Dankt Verena Schertenleib für die gute Führung der Gemeinde.

Keine weiteren Wortbegehren

Im Anschluss an die Versammlung werden von Verena Schertenleib Bilder des vergangenen „Gemeindejahres“ präsentiert.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 21.30 Uhr.

**Einwohnergemeinde Heimenhausen**  
**Gemeindeversammlung**

Die Präsidentin:

Der Sekretär: